

# Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

## Es guets Neus

Wir wünschen Glück und Gesundheit fürs neue, herausfordernde Jahr 2023!

Die Schulbehörde Aadorf ist in der neuen Konstellation gut gerüstet für die vielen Herausforderungen des kommenden Jahres.

Von links nach rechts:

**Nino Heider**, Ressort Liegenschaften. Mit den Sanierungsarbeiten an der alten Turnhalle Guntershausen, der Planung der Sanierung der Sek Nord und der Projektierung eines möglichen Neubaus im Löhracker ist das Ressort in hoher Kadenz unterwegs. Ohne den enormen Einsatz der Liegenschaftsverwalterin Cornelia Brändli und aller Hauswartungen ginge es hier nicht.

**Tanja Zünd**, unser neuestes Mitglied, ist mit vollem Elan im Ressort Familie angekommen. Sie koordiniert die Elternmitwirkungen und behandelt deren Anliegen. Im Projekt «Frühe Kindheit» werden die nächsten Schritte praktikabel umgesetzt. In der FEKB (familienergänzende Kinderbetreuung) wird im Auftrag von Gemeinderat und Schulbehörde



der nächste Entwicklungsschritt in einem Projekt gestaltet.

**Patrick Neuenschwander** ist im Ressort Medien und Öffentlichkeitsarbeit daheim. Er treibt die Digitalisierung voran, kennt die IT-Welt mit Messenger, geteilten Dokumenten und Verwaltungssoftware gut und setzt sich für informative und kooperative Zusammenarbeit ein. Auf den nächsten Frühling konnte wieder ein IT-Ver-

antwortlicher angestellt werden, welcher sowohl Support als auch Vision in diesem Bereich auf sich vereinen wird. **Astrid Keller**, die Präsidentin, vereint und vernetzt alle Anliegen, sorgt sich um die Mitarbeitenden und ist die erste Ansprechstelle für Fragen, Gesuche und Rekurse aus der Schülerschaft und deren Familien. Die Organisation der Sitzungen, diverser Workshops und anderer Zusammenarbeitsformen

erfordern langfristige und umsichtige Vorbereitungen. Im Ressort Schulentwicklung wird die pädagogische Weiterbildung aller Lehrerinnen und Lehrer geplant und gestaltet. Weiter präsidiert sie auch die Musikschule.

**Daniel Müller** ist im Ressort Finanzen in Aktion, wenn es um die Budgets oder Rechnungsabschlüsse geht. Zwischenzeitlich werden Weisungen und Neuerungen behandelt und Sach-

probleme gelöst. Als Zweites betreut Müller das Ressort Soziales. Gerade in der Schulsozialarbeit sind unsere Mitarbeitenden zurzeit sehr gefragt. Eine weitere Anstellung 70 Prozent konnte auf März 2023 vereinbart werden. Aber auch Sonderlösungen und Disziplinierung für Schülerinnen und Schüler werden angegangen.

Natürlich funktionieren alle diese Vorhaben nur, wenn auch das gesamte Personal mit Einsatz und Freude am Werk ist. Für den grossen und flexiblen Einsatz immer zum Wohle der Kinder danken wir allen Mitarbeitenden der schulen aadorf herzlich.

Die Schulbehörde freut sich auf die vielen Felder, die nächstes Jahr bearbeitet werden dürfen. Mit der Gewichtung der Themen nehmen wir unsere Verantwortung und auch Vorreiterrolle wahr. Wir wünschen uns und Ihnen fürs 2023 viel Energie und gutes Gelingen!

Schulbehörde der  
Volksschulgemeinde Aadorf ■

## Weihnachtsmarkt Schulhaus Schulstrasse am 2. Dezember 2022

Wer Ende Oktober bei strahlend blauem Himmel und wunderschönem Herbstwetter am Schulhaus Schulstrasse vorbeiging, konnte aus den Schulzimmern bereits weihnachtliche Klänge wahrnehmen. Nein, niemand hatte sich in der Jahreszeit getäuscht, der weihnachtliche Gesang gehörte zu den Weihnachtsmarkt-Vorbereitungen, die in den sieben Schulzimmern nach den Herbstferien bereits losgingen. Neben dem Üben der Lieder wurde eifrig gebastelt und auch das Rechnen mit Geld wurde fleissig geübt. Denn nicht nur das korrekte Zusammenzählen musste klappen, sondern auch die Berechnung des Rückgeldes, was bei den Erst- und Zweit-Klässlern nicht immer so einfach ist.

Mit dem Näherrücken des Weihnachtsmarktes stieg die Vorfreude, aber auch etwas Anspannung war immer mit dabei. Wie viele Besucher werden wohl kommen? Werden ihnen unsere Sachen gefallen? Haben wir zu viel oder zu wenig gebastelt? Spielt das Wetter mit? Bitte, bitte, kein Regen! Dann war er da, der 2. Dezember. Mit zwar kaltem, aber trockenem Winterwetter waren die Voraussetzungen ideal. Am Nachmittag hatten die Kinder schulfrei, sie waren am Abend für eine Arbeitsschicht am Stand oder in der Kaffeestube eingeteilt. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder des Elternforums Aadorf wurden die Marktstände aufgebaut und mit weihnachtlicher Dekoration versehen. Der Werkraum im Untergeschoss des



Fröhliche Marktstimmung an der Schulstrasse.

Schulhauses verwandelte sich in eine gemütliche Kaffeestube. Kurz vor 17 Uhr positionierten sich die ersten Kinder hinter ihren Ständen, dann wurde der Markt eröffnet. Schon nach fünf Minuten hatte sich der Platz vor dem Schulhaus gut gefüllt und es herrschte emsiges Markttreiben. Mit funkeln den Augen und hoch motiviert verkauften die Kinder die gebastelten Sachen an ihre stolzen Eltern. Um 18 Uhr wurden die Stände für kurze Zeit geschlossen und die Kinder besammelten sich auf der Schulhaustreppe zum gemeinsamen Singen. Zwischen den Liedern wurden die Gäste von der Teamleiterin Bianca Tosoni begrüsst. Dabei erwähnte sie auch, dass der Erlös des Marktes an die Stiftung Theodora geht, die es sich zur Aufgabe macht, Kindern in Spitälern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Einige Kinder wagten sich mutig ans Mikrofon und gaben den Besuchern gute

Wünsche mit auf den Weg. Nach dem Singen wurden die Marktstände wieder geöffnet. Während draussen weiter nach Herzenslust eingekauft werden konnte, war auch die Kaffeestube von Anfang an ein beliebtes Ziel. Zeitweise bildete sich eine lange Schlange von geduldigen Menschen, die sich auf einen heissen Punsch, einen Kaffee oder ein Stück Kuchen freuten und darauf hoffte, ihre kalten Zehen etwas aufwärmen zu können.

Zweimal hat der Markt bereits Freude bereitet – das freudige Kribbeln vor dem Markt und die Freude und der Stolz während des Marktes. Nun wünschen wir uns, dass wir mit dem schönen Betrag von 2125 Franken, den wir an die Stiftung Theodora überweisen können, nochmals vielen Kindern Freude schenken können.

Für das Lehrerinnenteam Schulstrasse  
C. Brühlmann ■

## Senioren Weihnachtsfeier in der Schule Ettenhausen

Am 14. Dezember begrüsst Kinder der ersten bis sechsten Klasse Ettenhausen die zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren zu ihrem stimmungsvollen Weihnachtsmusical in der Turnhalle Ettenhausen.

Alles andere als altbacken präsentierte sich das Weihnachtsmusical, welches von der Vierten bis sechsten Klasse von Frau Sick zusammen mit der ersten bis dritten Klasse von Frau Menzi und Frau Schneider am Mittwochmorgen aufgeführt wurde. Die mit moderner Musik untermalten Lieder vermochten die weihnachtliche Stimmung zu transportieren, brachten aber auch den einen oder anderen Seniorenfuss zum mitwippen. Die Theaterszenen zwischen den Liedern waren voller Witz und Kurzweil und man konnte die Freude der Kinder am Theaterspiel förmlich spüren. Ein wunderschönes,

selbst hergestelltes Bühnenbild und vielfältige Kostüme machten den Auftritt perfekt.

Doch nicht nur auf der Bühne herrschte Weihnachtsstimmung. Schon beim Betreten der Halle fielen die stimmig dekorierten Tische und die selbstgebackenen Guetzli auf. Kerzen verbreiteten ihr warmes Licht in der abgedunkelten Halle. Und als dann zum Schluss des Musicals die Kinder Sofia und Marzia mit Klavier und Cello «Stille Nacht» spielten und die ganze Halle mitsang, war die Weihnachtsfeier perfekt.

Anschliessend wurden den Seniorinnen und Senioren von den Kindern Kaffee und Kuchen serviert und die Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Bruno Mathis, Schulleitung EG ■

